

HAWK

HORNEMANN INSTITUT
ZENTRUM FÜR DIE ERHALTUNG DES WELTKULTURERBES

Hornemann Kolleg 11 – Faszination Gold

Dr. Claudia Höhl, Dommuseum Hildesheim

THE HILDESHEIM GOLDEN MADONNA

1. November 2017, 18.30 Uhr | HAWK, Brühl 20, Alte Bibliothek, Hildesheim



Hornemann Kolleg 11 – Faszination Gold

Dr. Claudia Höhl,
Dommuseum Hildesheim
**The Hildesheim Golden Madonna
in Change, c. 1000 – 2015**

**HAWK Hochschule für angewandte
Wissenschaft und Kunst
Hildesheim/Holzminden/Göttingen**

Zum Vortrag mit anschließendem Gespräch und Umtrunk lädt am 1. November 2017, um 18.30 Uhr, das Hornemann Institut ganz herzlich in die Alte Bibliothek, Brühl 20, in Hildesheim ein!

Die Hildesheimer Goldene Madonna, eines der bedeutendsten mittelalterlichen Bildwerke, befindet sich bis heute an dem Ort, für den sie geschaffen wurde. Stets im Fokus von Frömmigkeit und Verehrung wurde sie immer wieder verändert und bereichert. Als Torso ohne Kopf wurde sie in der Ausstellung „Bernward von Hildesheim und das Zeitalter der Ottonen“ (1993) und in den folgenden Jahren im Dommuseum gezeigt. Im Zuge der Neueinrichtung des Museums erhielt die Figur neue Köpfe des Südtiroler Bildhauers Walter Moroder, bewusst keine restauratorische Ergänzung, sondern eine neue Verbindung von historischem und zeitgenössischem Kunstwerk.

Der Vortrag stellt die wichtigsten Veränderungen im Lauf der Zeit vor und diskutiert die Frage nach Möglichkeiten und Grenzen des heutigen Umgangs mit historischen Objekten.

Aufgrund einer nachfolgenden Tagung an der HAWK werden viele englischsprachige Gäste erwartet und deshalb der Vortrag auf Englisch gehalten.

Dr. Claudia Höhl ist Direktorin des Dommuseum Hildesheim und hat die künstlerische Neuschaffung des Köpfe eng betreut.